



19.07.2020

# Extrablatt

13. Ausgabe 2019/2020

## Informationen für Erziehungsberechtigte und Schüler

Liebe Erziehungsberechtigte,

das Schuljahr 2019/2020 dauert nur noch einige Tage. Wir blicken zurück auf zahlreiche Ereignisse, die das Schuljahr geprägt haben.

In den vergangenen Wochen und Monaten hatte sich die Bedeutung der Schulen auf besondere Weise gezeigt: Schule ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Ort des Miteinanders und der Begegnung. Ich hoffe sehr, dass diese Begegnungen – wenn auch unter bestimmten Hygienevorgaben – bald wieder intensiver stattfinden können. Leider mussten wir schweren Herzens viele Aktivitäten wie Betriebspraktika, Projekte, Tag der offenen Tür, Schulfest sowie Abschlussfeiern absagen. Ich hoffe sehr, dass einige davon im kommenden Schuljahr wieder stattfinden können.

Seit den Pfingstferien befinden sich zum Glück wieder alle unsere Schülerinnen und Schüler im Präsenzunterricht, jedoch in geteilten Gruppen mit notwendigem Abstandsgebot, die sich tageweise beim Schulbesuch abwechseln.

Die derzeitige positive Entwicklung der Infektionszahlen sowie jüngst veröffentlichte wissenschaftliche Studien, die sich mit der Rolle von Kindern in Zusammenhang mit dem Corona-Virus befassen, geben jedoch Anlass zur Hoffnung. Sollte das Infektionsgeschehen es zulassen, streben wir daher eine Öffnung der Schule zum neuen Schuljahr 2020/21 im Regelbetrieb unter bestimmten Hygieneauflagen an. So hat es der bayerische Ministerrat beschlossen.

Wir blicken auch zurück auf die Hauptaufgabe der Schule – den Unterricht - der vermehrt durch selbstgesteuertes, eigenverantwortliches Lernen und Arbeiten bestimmt wird. Für die Begleitung Ihrer Tochter/Ihres Sohnes durch das Schuljahr danke ich ebenso wie für Ihre Zusammenarbeit mit der Schule. Ich danke für Ihren Meinungs- und Informationsaustausch mit den Lehrkräften und dem Personal in der offenen Ganztageeinrichtung.

## **Ein großes Dankeschön!!!**

Mein erstes, turbulentes Dienstjahr als Rektorin ist nun vorbei und es ist Zeit, mich bei Ihnen allen recht herzlich zu bedanken! Ohne Ihre Hilfe und Unterstützung hätte ich es nicht geschafft! Vielen lieben Dank an alle!

Liebe Erziehungsberechtigte, bedanken möchte ich mich in erster Linie bei Ihnen, für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Bei dem Schulamt, insbesondere Frau Schulamtsdirektorin Fuß, sämtlichen Vertretern in der Stadtverwaltung, allen voran bei unserem Bürgermeister, Herrn Dr. Winter, unseren Elternbeiräten mit der Vorsitzenden, Frau Hasl. Vielen lieben Dank an den MSD, Frau Albrecht und Frau Mayer, unseren Mitarbeitern aus dem offenen Ganztage, stellvertretend Frau Fröhlich.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt meinem wunderbaren Kollegium, für die hervorragende Kollegialität! Vielen lieben Dank an jede/jeden einzelnen von euch! Meiner Stellvertreterin, Frau Röthinger ein aufrichtiges Dankeschön, nicht nur für deine unglaubliche Unterstützung, sondern, dass du wirklich immer für mich da warst/bist! Ich danke dir sehr!

Ein riesiges Dankeschön an Frau Wilhelm! Hoch zuverlässig, fleißig, nicht nur für alle unsere Kinder erste Anlaufstation! Du hast mir sehr geholfen, mein erstes Jahr als Rektorin zu bewältigen. Danke!

Ebenso danke an unseren besten Hausmeister der Welt, Herrn Havenith und bei Herrn Schmeuser, der ihn dabei so toll unterstützt! Den Damen, die unser Schulhaus immer so wunderbar auf Vordermann bringen und den herzlichen Mensamitarbeiterinnen unter der Leitung von Frau Predeschly. Natürlich auch vielen Dank an die Damen und Herren in unserem Förderverein, v.a. Frau Sießmeier und unseren Patenunternehmen und externen Partnern.

Ein großer Dank geht auch an unsere Sozialpädagogen, Frau Hernegger und Herrn Weißenhorn, an die Berufseinstiegsbegleiter Frau Wagner, Frau Schultheiß und Frau Trkulja. Ebenfalls an Frau Zinner von der Agentur für Arbeit! Bei Christos, unserem Schülersprecher, den Klassensprechern und natürlich auch bei euch, liebe Schülerinnen und Schüler, es macht Spaß, mit euch zusammenzuarbeiten und allen Damen und Herren, die ich hier noch vergessen habe. Danke an alle!

## Zum Abschied von Konrektorin Elfriede Röthinger

Ihr Abschied lässt niemanden, der sie kennt, unberührt. Wie soll man in Zukunft durchs Schulhaus gehen, ohne an unsere scheidende Konrektorin, Elfriede Röthinger zu denken. Über all die Jahre hinweg hat sie nicht nur für den reibungslosen Ablauf des Schulbetriebs gesorgt und unentwegt für alle, die sie um Rat gefragt haben, eine offene Tür und so auch ein offenes Ohr gehabt, sondern die Schule für die Zukunft fit gemacht, z.B. durch die Praxisklasse, Frundsbergfest und das Schülerfrühstück.

Frau Röthinger begann ihren Dienstantritt als Lehramtsanwärterin an der Hauptschule Mindelheim im September 1979. Zu diesem Zeitpunkt gingen 1046 Schüler in unsere Schule und dadurch waren viele Klassen ausgelagert.

Sie war immer in den Jahrgängen 8-10 (Regel- und M-Klassen) tätig. Außer während ihrer Zeit in der mobilen Reserve, da unterrichtete sie auch öfters in der Grundschule. Im Jahr 2000 wurde sie Konrektorin an der Hauptschule Mindelheim. Von 2000 bis 2012 war sie Klassenleiterin der Praxisklassen, im Anschluss daran drei Jahre in der Ganztagesklasse und seit fünf Jahren unterrichtete Frau Röthinger die Fächer Englisch und Ethik in der Oberstufe.

Unsere scheidende Konrektorin war Initiatorin des Schülerfrühstücks und der Mittelschul-Frundsberggruppe und nahm mit ihrer Gruppe „Together is better“ sehr erfolgreich an einem Bundeswettbewerb teil und wurde im Juni 2008 mit vier weiteren Teilnehmergruppen aus dem gesamten Bundesgebiet zur Verleihung des Viktor-Klemperer-Jugendpreises „Kreativ für Toleranz“ nach Berlin eingeladen. Das war ein ganz besonderes Highlight während ihrer Schulkarriere. Ebenso war sie lange Zeit ehrenamtliche Schöffin am Jugendgericht Memmingen.

Frau Röthinger war immer bereit dazu, in die Bresche zu springen, wenn Not am Mann war. Selbst an den Wochenenden und in den Ferien zog es sie in ihre Schule, wenn alle anderen bereits ihre ebenfalls verdiente Freizeit genossen. Sehr oft war sie auch gedanklich mit ihrer Schule beschäftigt, wenn Lösungen von Problemen anstanden.

Als Konrektorin war sie an vorderster Front tätig und zeichnete für vielerlei Abläufe in der Leitung dieser Schule verantwortlich. Mit sehr viel Humor, Zuverlässigkeit und Engagement erfüllte sie diese Aufgabe und vergaß niemals den Blick für jeden einzelnen Menschen!

Trotz ihrer Stellung verlor sie nie den Kontakt zur Basis und war mit Freude Lehrerin. Zu ihren Schülern pflegte sie immer ein sehr herzliches Verhältnis, was ihr in allen – auch in schwierigen Situationen- zu Gute kam, denn sie genoss bei ihren Schülern großes Ansehen und hatte ihr tiefes Vertrauen in allen Angelegenheiten.

Bei so viel Engagement verwundert es einen nicht, dass ihr sowohl Vorgesetzte als auch Kollegen, Eltern und Schüler Vertrauen, Zuneigung und Respekt entgegengebracht haben und - bringen.

Für sie – und das sagt sie selber- ist ihr Beruf der Schönste der Welt, weil jeder Tag anders ist, weil Arbeit mit Menschen einfach Spaß macht. Das Lachen miteinander gehört für sie unbedingt dazu, sonst wäre vieles im Leben und in der Schule nur schwer zu ertragen.

Jetzt aber liebe Frau Röthinger: Auf in eine neue Zeit ohne Schule!

Viel Freude und Entspannung in den vor ihr liegenden Jahren wünschen ihr von ganzem Herzen ihre Kollegen, Freunde und Schüler, obwohl sich wahrscheinlich niemand von ihnen wirklich die Zeit vorstellen kann, wenn sie nicht mehr hier im Schulhaus ist und nach dem Rechten schaut. Ich jedenfalls überhaupt nicht! Wir werden dich sehr, sehr, sehr vermissen!!!

1000 Dank für alles!

Du bist unser wunderbarer Herzensmensch!!!!!!



WENN MAN EIN LEBEN LEBT-  
SO EIN SCHÖNES, BUNTES,  
ZIEMLICH RUNDDES,  
GROSSARTIGES, KLEINTEILIGES,  
NIEMALS LANGWEILIGES,  
MERKWÜRDIG BEMERKENSWERTES  
LEBEN...  
... UND MAN DANN ALLES MACHT,  
WAS MAN SO KANN UND WILL,  
UND OFT GANZ STILL  
DABEI AN ANDERE DENKT  
UND DENEN LAUTER LIEBE SCHENKT  
UND SICH AUCH LIEBT  
UND DIESER WELT DAMIT  
VIEL FREUDE GIBT.  
(UND GANZ BESONDERS MIR.)  
DANN IST ES ZEIT ZU FEIERN.  
DICH. JETZT. HIER.

## Auf Wiedersehen, Frau Wilhelm!

Fast 2 Jahrzehnte war Frau Wilhelm als Verwaltungsangestellte an der Mittelschule Mindelheim tätig. Sie begann am 08.04.2002 als Schulsekretärin an unserer Schule. Davor war sie Chefsekretärin bei der Firma Renesco, nach ihrer Elternzeit Bürohilfe bei Halgard-Kosmetik und anschließend beim Kolping-Bildungswerk in Memmingen. Am 01.09.2020 wird sie uns leider in ihren wohlverdienten Ruhestand verlassen.

Antonie Wilhelm übernahm zahlreiche freiwillige Aufgaben rund um die Schule und hatte immer ein offenes Ohr für die Belange der Schüler.

Sie wurde für ihre ruhige und freundliche Art von allen Lehrern, Schülern und Eltern gleichermaßen geschätzt. Jeder konnte zu ihr kommen, die Tür zum Sekretariat war immer offen. Sie erledigte nicht nur die anfallenden Arbeiten einer Sekretärin, wie Briefe schreiben, telefonieren, kopieren, Haushaltsbuch und Portobuch führen, Überweisungen tätigen, Schulverwaltungsprogramm beherrschen und vieles, vieles mehr, sondern ihr Aufgabenbereich ging weit über den einer Sekretärin hinaus, sie verband auch kleinere Wunden, legte Eisbeutel auf, verteilte Wärmflaschen und tröstete Kinder, denen ein Missgeschick passiert war. Frau Wilhelm hatte stets ein offenes Ohr für die Belange von Lehrern, Eltern und Schülern. Nie kam ein „Nein“ über ihre Lippen, sie war immer im Dienst und ansprechbar.

Wir wünschen unserer Frau Wilhelm alles erdenklich Gute und vor allem viel Zeit und die dazugehörige Gesundheit all das zu tun, was während der Dienstzeit zu kurz gekommen ist.

Du wirst uns sehr fehlen!

Danke für alles!





## Herzlichen Glückwunsch, Frau Fendt!

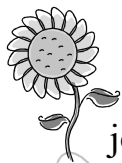


### **Bianca Fendt ist neue Konrektorin der Mittelschule Mindelheim**

Die Schulleitung ist mit der neuen Konrektorin wieder komplett: Bianca Fendt hat hierzu die offizielle Beauftragung ab 01.08.2020 erhalten. Frau Fendt arbeitet seit 2002 an der Mittelschule Mindelheim und ist „die richtige Frau an der richtigen Stelle“.

Wir wünschen Frau Fendt alles erdenklich Gute für Ihre neue Aufgaben und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!

## Termine zum Schuljahresende und Schuljahresanfang im September 2020



Letzter Schultag ist **Freitag, der 24. Juli**. An diesem Tag endet der Unterricht **für alle Buskinder um 09:30 Uhr**. Im Anschluss fahren jeweils die Schulbusse. Die **Mindelheimer Kinder kommen um 09:30 Uhr** in ihr Klassenzimmer und holen dann ihr Zeugnis ab. Im Anschluss gehen sie nach Hause.



**Letzter Ferientag** ist Montag, 07. September 2020.

**Erster Schultag** nach den Ferien ist Dienstag, 08. September 2020.

Die Schule beginnt zur gewohnten Zeit um 8:00 Uhr und endet um 11:25 Uhr.

Unterrichtsende am Mittwoch, 09. September und Freitag, 11. September ist um 11:25 Uhr, am Donnerstag, 10. September endet der Unterricht um 10:30 Uhr.

Nachmittagsunterricht und offener Ganzttag finden dann erstmalig am Montag, 13. September 2020, statt.

**Erster Schultag für Kinder der 5. Klassen:** Dienstag, 08. September 2020, Beginn: 08:30 Uhr

Falls vorhanden, Schließfächer leeren! Bitte ebenfalls darauf achten, dass Ihr Sohn bzw. Ihre Tochter die Garderobe u.ä. leerräumt (v.a. Hausschuhe, Jacken,...) und alles mit nach Hause nimmt.

**Bitte keine Hausaufgabenhefte besorgen!** Alle Schülerinnen und Schüler erhalten zum Schuljahresbeginn das Wichtigheft von der Schule, in dem die Hausaufgaben notiert werden.

Mit unserer ersten Ausgabe des Extrablatts werden wir Sie zu Beginn des neuen Schuljahres in gewohnter Weise informieren.

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,



herzlich danken wir für die gute, konstruktive, intensive, an Lösungen interessierte Zusammenarbeit.

Geben Sie dem Zeugnis den Wert, den es hat - nicht mehr und nicht weniger.



Liebe Abschluss Schülerinnen und Abschluss Schüler,

euch beglückwünsche ich nochmal recht herzlich für eure tollen Leistungen und wünsche euch für eure Zukunft von ganzem Herzen alles erdenklich Gute!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern sonnige, erlebnisreiche, unbeschwerte und erholsame Ferientage. Passt auf euch auf und kommt gesund und erholt an unsere Schule zurück!

Ich freue mich auf das neue Schuljahr, welches hoffentlich nicht mehr so turbulent ablaufen wird!

Mit freundlichen Grüßen

Simone Frischholz, Rektorin und Team